

116

# Adventsfeier

zum Besten der Winterhilfe  
in den Festräumen des Rathauses

Sonntag, den 17. Dezember 1933

Unter dem Ehrenschutze von Frau Reichsstatthalter Mutschmann

17 Uhr Beginn der Teestunde

17.30 Uhr **Beginn der künstlerischen Darbietungen.** (Folge und Mitwirkende umseitig)

19—20 Uhr Pause

**In den Wandelgängen:**  
Lombola, Erzgebirgsausstellung, Erfrischungen und Rauchwerk

**In den Stadtverordneten-Räumen:**  
Bierstube und Mokkastube

**Der gesamte Erlös aller dieser auf freundlichen Spenden beruhenden Einrichtungen fließt der Winterhilfe zu. — Es wird deshalb um rege Benutzung gebeten, auch nach dem zweiten Teile der künstlerischen Darbietungen.**

20—21 Uhr **Fortsetzung der künstlerischen Darbietungen.** (Folge und Mitwirkende umseitig)

Ab 21 Uhr werden dieselben Genüsse wie in der Pause geboten. Dazu Musik von Mitgliedern der NSBD.-Kapelle Feiereis in der Wandelhalle und im Stadtverordnetensaal.

**Bitte an die Herren:** Vor der Pause möchte in den Festräumen mit Ausnahme der Wandelhalle nicht geraucht werden! Danach ist Rauchen überall gestattet, jedoch nur nach Lösung eines Rauchbändchens (20 Pfennig). Wer ohne Bändchen rauchend betroffen wird, zahlt 50 Pfennig Strafe. Strafbefugnis haben die durch Schleife gekennzeichneten Helfer und Helferinnen! Verkauf von Rauchwerk in der Wandelhalle.

### Mitwirkende bei den künstlerischen Darbietungen:

Künstlerische Leitung:  
Oberspielleiter Dr. Waldemar Staegemann  
Kreuzkantor Musikdirektor Mauersberger  
Mädchenchöre: Dr. Martin und Dr. Biencenz

Frau Maria Cebotari  
Fräulein Hilde Clairfried  
Frau Grethe Volkmar  
Fräulein Hanna Schlenker  
Kammersänger Ludwig Ermold  
Hilmar Hegarth  
Alexis Posse  
Fritz Schulze  
Kammervirtuos Otto Wunderlich

Mitglieder  
der Staatstheater

Begleitung am Flügel:  
Korrepetitoren Otto Schmidtgen,  
Ernst Richter und Wolfram Zeller

Flötchor des Mädchennygnasiums

Singgruppe der Neustädter höheren Mädchenschule der Studienanstalt

Zwei Sirenden des Kreuzchores — Leitung: Fritz Wunderlich und Karl-Heinz Scheithauer

Raumgestaltung: Städt. Hochbauamt. — Das Gemälde „St. Nikolaus“ im Stadtverordnetensaal stellte Kunstmaler Karl Medig, Dresden, die Adventslaternen in der Wandelhalle die erzgebirgische Spielwarenwerkstatt Herbert Ender, Borstendorf i. Erzgeb., zur Verfügung.

Flügel von Bechstein und August Förster.